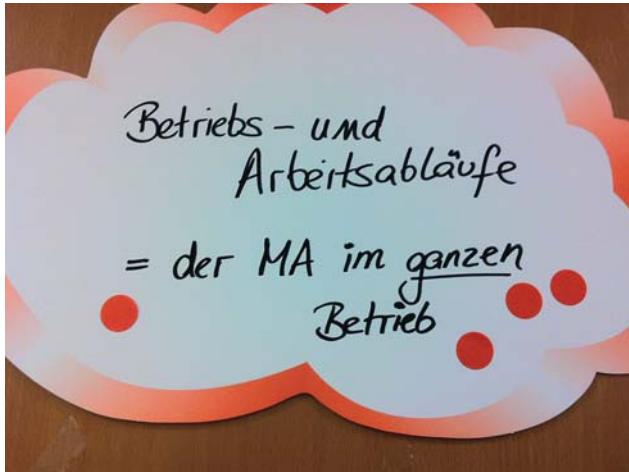


Das AWO Projekt FaDA – Fachsprache Deutsch in der Altenpflege wird aus dem ESF-Bundesprogramm „rückenwind – Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft“ gefördert.

### Laufzeit des Projektes:

01. Mai 2011 bis 30. April 2014



### Neugierig geworden?

Im Rahmen des Projektes wird die Qualifizierung in der Region Süd und Region West kostenlos angeboten.

AWO Träger stationärer Altenpflegeeinrichtungen können sich bei Interesse an das Projektteam wenden.

### Weitere Informationen:

AWO Bundesverband e.V.  
Heinrich-Albertz-Haus  
Blücherstr. 62/63  
10961 Berlin

### Projektteam:

Dragica Baric-Büdel  
**Projektleiterin**  
Tel.: 030 26309 166  
E-Mail: dragica.baric-buedel@awo.org

Christina Albers  
**Koordinatorin Region West**  
Tel.: 0049 162 2416136  
E-Mail: christina.albers@awo.org

Claudia Cech  
**Koordinatorin Region Süd**  
Tel.: 0049 162 2453797  
E-Mail: claudia.cech@awo.org

Homepage: [www.fada.awo.org](http://www.fada.awo.org)  
[www.awo.org](http://www.awo.org)

Gefördert durch:

**rückenwind**  
*Für die Beschäftigten  
in der Sozialwirtschaft*



**ESF**  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland

  
EUROPÄISCHE UNION

# Fachsprache Deutsch in der Altenpflege (FaDA)



Bundesverband e.V.

## Warum dieses Projekt?

Die fachsprachlichen und kommunikativen Anforderungen an Pflegekräfte in der Altenpflege sind in den letzten Jahren gestiegen. Die Pflegedokumentation ist umfangreicher geworden, neue Pflegestandards sind hinzugekommen, die Erwartungen der Kunden nehmen zu.

Da in der pflegerischen Tätigkeit eine personenbezogene Dienstleistungs- und Unterstützungsbeziehung hergestellt wird, ist die kommunikative und fachsprachliche Kompetenz der Pflegekräfte von entscheidender Bedeutung für die Qualität der Pflege.

## Betriebsinterne Qualifizierung

Deshalb bietet das Projekt FaDA – Fachsprache Deutsch in der Altenpflege – Schulungen für die betriebsinterne Qualifizierung von Pflegekräften im Bereich der fachsprachlichen Kommunikation in stationären Pflegeeinrichtungen der AWO an. Dazu wurden 8 Schulungsmodulare entwickelt, die ab März 2012 erprobt werden.

Die Schulungen umfassen 100 Stunden.

Die Qualifizierungsmaßnahme ist im Rahmen des Projektes für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Lediglich die Freistellung der Mitarbeiter/innen wird erwartet.

Die Schulungen werden in Kleingruppen von 6 bis 10 Teilnehmenden durchgeführt.

## Ziele der Qualifizierung

- fachsprachliche und kommunikative Kompetenzen der Pflegekräfte im pflegerischen Kontext fördern
- mehr Sicherheit in der schriftlichen Dokumentation und in
- der Kommunikation innerhalb und mit Partnern/innen und Kunden/innen außerhalb der Einrichtung vermitteln
- Motivation zur Fort- und Weiterbildung erhöhen
- Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit für die Pflege-tätigkeit verbessern
- Qualität der Pflege in AWO Einrichtungen sichern
- Pflegefachkräfte gewinnen
- Mitarbeiter/innen an das Unternehmen binden



Foto: Christina Albers, Bielefeld

## Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich insbesondere an Pflegehilfskräfte und Pflegefachkräfte mit Migrationshintergrund.



## Themen der Module

Die acht Module wurden auf der Grundlage der Sprach-Bedarfsermittlung in der stationären Altenpflege (Interviews, Hospitationen) entwickelt und knüpfen thematisch an die Aufgaben- und Handlungsfelder in der Altenpflege an.

- Modul 1: Betriebs- und Arbeitsabläufe
- Modul 2: Multikulturelles Team
- Modul 3: Pflegerische Versorgung: Unterstützung der Bewohner/innen im Alltag
- Modul 4: Pflegerische Versorgung: Behandlungspflege
- Modul 5: Kooperation mit Angehörigen
- Modul 6: Kooperation mit externen Akteuren
- Modul 7: Qualitätssicherung
- Modul 8: Selbstpflege

## Bedarfs- und Teilnehmerorientierung

Inhalte und Methoden der Module orientieren sich an den konkreten Bedürfnissen der Teilnehmer/innen und dem Bedarf in den Einrichtungen.